LUFTFAHRTRÖHRE

ENTWICKLUNGSFIRMA
TELEFUNKEN

LG 2

Duodiode
für Spezialzwecke

ANFORDERUNGSZEICHEN
Ln 30042

Vorläufige technische Daten

1. Allgemeine Daten

Heizspannung . . . . . 12,6 V
Heizstrom . . . . . 340 ± 30 mA

Kapazitäten:
$C_{Anode/Kathode}$ . . . . . 2—3,1 pF
$C_{Anode\ I/Anode\ II}$ . . . . . ≤ 0,2 pF
Verhältnis der beiden Kapazitäten Anode Kathode . . . 0,9—1,1

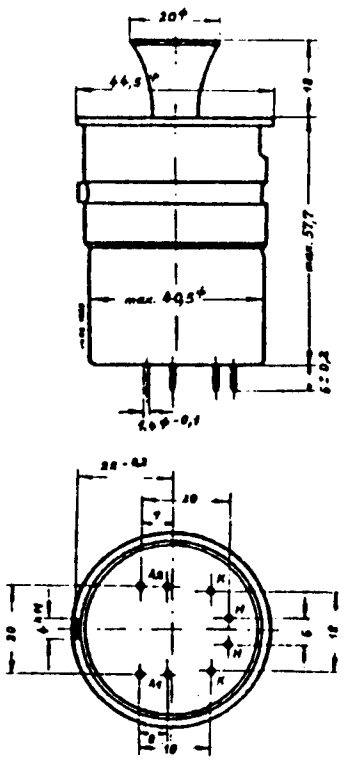
2. Maximale Betriebsdaten

Anodenverlustleistung je System . . . . . 1 W
Momentanwert der Oscillatorspannung . +50 V
Gleichspannung Kathode/Anode . . —500 V
Spannung zwischen Kathode und Anode bei Tastung (Tastzeit ≤ 10 µsek., Tastverhältnis ≤ 1:100) . . . . . 4 kV
Momentanwert der Spannung zwischen Kathode und Anode in der Sperrphase bei Tastung und überlagerter Wechselspannung bei λ ≤ 1 m . . . . . 8 kV
Momentanwert der Spannung Anode I/Anode II Scheitelwert bei λ ≤ 1 m . . . . . 8 kV
Anodenkaltspannung . . . . . ± 500 V
Anodengleichstrom je System . . . . . 20 mA
Anodenspitzenstrom je System Scheitelwert bei λ ≤ 1 m . . . . . 500 mA
Anodenverlustleistung je System . . . . . 1 W
Spannung Faden/Schicht . . . . . 50 V
Äußerer Widerstand zwischen Faden und Schicht . . . . . 10 kΩ

3. Anodenstrom je System

Bei Anodenspannung . . . . . 5 V
Heizspannung . . . . . 12,6 V
beträgt
Anodenstrom . . . . . 13—32 mA
bei Heizspannung 10,8 V: I_a min. 12 mA

Verhältnis der Anodenströme beider Systeme . . . . . 0,67—1,5



Sockelanschlüsse von unten gegen die Röhre gesehen.

Gewicht der Röhre: ca. 60 g

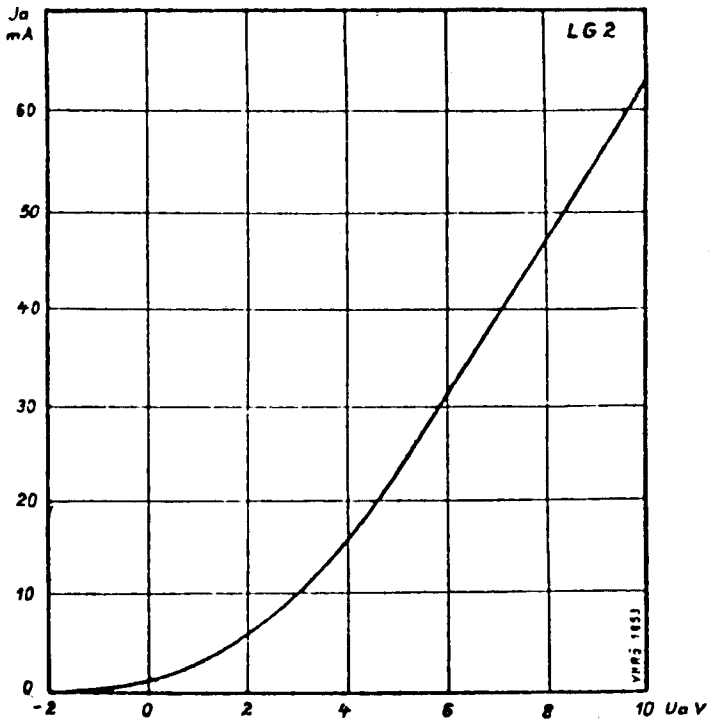
Fassung Lg.-Nr. 1718. Diese Fassung besteht lediglich aus einem Halterungs- und Führungsteil für die Röhre. Die Kontaktfedern werden zur Vermeidung von Verlusten zweckmäßig auf die Schwingungskreiselemente montiert. Diese Art der Röhrenmontage ist bei Verwendung der Röhre im Dezimeterwellenbereich notwendig.

Fassung Lg.-Nr. 1729. Diese Fassung dient zur Halterung und Kontaktgabe der Röhren. Sie kann bis zu einer Wellenlänge von etwa 1 m eingesetzt werden, wobei allerdings am unteren Ende des Meterwellenbereiches durch Verluste im Keramikteil bereits mit einem Rückgang des Wirkungsgrades zu rechnen ist.

4. Anodenstromeinsatz

Bei Anodenstrom . . . . . 3×10^{-7} A
Heizspannung . . . . . 12,6 V
beträgt
Anodenspannung . . . . . —1,5 bis 0 V

Wenden!



$I_a = f(U_a)$